

Menschen, Wissen und Waren weltweit vernetzt – HANSA-FLEX ist ein globales Familienunternehmen mit 457 Niederlassungen in 41 Ländern auf fünf Kontinenten.

TITELFOTO

Servicetechniker Frank Pham führt den Einbau von Minimesanschlüssen zur genauen Drucküberwachung an einem Drehverschiebetisch mit hydrostatisch verlagter Rundachse aus. In den hochpräzisen Hightechdrehtischen des renommierten deutschen Maschinenherstellers sind bis zu 50 verschiedene Komponenten von HANSA-FLEX verbaut.

INHALT

Bericht des Aufsichtsrates	// 04
Bericht des Vorstandes	// 08

PROFIL

HANSA-FLEX auf einen Blick	// 12
Partner für viele Branchen	// 14
Leitbild und Verhaltenskodex	// 16

JOURNAL

Jahreshighlights	// 20
Corona-Taskforce	// 24
Erweiterung der Firmenzentrale	// 26
Projekt PHOENIX	// 28
Digitales Lernen	// 30

ZAHLEN

HANSA-FLEX in Zahlen	// 34
Umsatzverteilung und -entwicklung	// 36
Umsatzanteil nach Produktgruppen	// 37
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	// 38
Konzernbilanz	// 39
HANSA-FLEX weltweit	// 40
Wussten Sie schon ...?	// 42

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

**Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,**

vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle auf ein turbulentes Jahr 2019 in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld zurückgeschaut – noch ohne jede Vorahnung, dass 2020 noch viel größere Turbulenzen und Herausforderungen für nahezu die gesamte Wirtschaft und erstmals auch die gesamte Weltbevölkerung mit sich bringen würde.

Die Corona-Pandemie hat im vergangenen Jahr beinahe jeden Lebensbereich und damit das Leben jedes Einzelnen in gewisser Weise negativ beeinflusst. Als weltweit agierendes Unternehmen sind wir insofern in nahezu allen Teilen der Welt mit unseren MitarbeiterInnen und GeschäftspartnerInnen mehr oder weniger direkt betroffen. Umso erstaunlicher und bemerkenswerter ist es, dass wir „nur“ von Umsatzrückgängen im einstelligen prozentualen Bereich betroffen waren und mit einem dennoch mehr als zufriedenstellenden Ergebnis das Wirtschaftsjahr unseres Konzerns abschließen konnten.

Die wesentlichen Gründe dafür liegen in der zeitnahen Umsetzung zahlreicher Maßnahmen in nahezu allen Unternehmensbereichen. Blitzartig geschaffene Erweiterungen hinsichtlich der Digitalisierung in den Abteilungs- und Produktionsbereichen, die Einführung von Kurzarbeit, von der teilweise über 50 Prozent der MitarbeiterInnen betroffen waren, sowie umfangreiche Optimierungen in allen Organisations- und Strukturfragen haben dies überhaupt erst möglich gemacht.

Unser tief empfundener Dank allen Beteiligten gegenüber kann an dieser Stelle nicht genug zum Ausdruck gebracht werden. Uns ist sehr bewusst, dass ohne das besondere Mitwirken jedes Einzelnen, ohne die Bereitschaft aller MitarbeiterInnen im In- und Ausland, Opfer zu bringen, ein solches Ergebnis nicht möglich gewesen wäre. An dieser Stelle sagen wir gern: „Herzlichen Dank für das Erreichte.“ Die HANSA-FLEX Familie mit allen ihr angehörenden Gesellschaften kann stolz auf das abgelaufene Jahr sein und sollte Mut, Motivation und Zuversicht für die Zukunft haben. Es wird gelingen, die noch kommenden Herausforderungen zu meistern und die HANSA-FLEX AG weltweit als führenden Partner in der Hydrauliktechnik weiter zu etablieren und zu stabilisieren. Die bereits angelaufenen Investitionen werden dies positiv beeinflussen und voraussichtlich in wesentlichen Teilen bis zum Ende des Jahres erfolgreich umgesetzt werden können.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien sowie Ihrem gesamten persönlichen Umfeld in allererster Linie zu jeder Zeit ausreichende Gesundheit, verbunden mit dem Wunsch, dass Sie möglichst viele Ihrer Wünsche und Ziele in 2021 erfolgreich werden umsetzen können.



Tim Hollweg

Vorsitzender des Aufsichtsrates und geschäftsführender Gesellschafter
CCC Com Credit Contor Maklergesellschaft mbH & Co. KG

**»ES WIRD GELINGEN, DIE NOCH
KOMMENDEN HERAUSFORDERUNGEN
ZU MEISTERN UND DIE HANSA-FLEX AG
WELTWEIT ALS FÜHRENDEN PARTNER
IN DER HYDRAULIKTECHNIK WEITER ZU
ETABLIEREN UND ZU STABILISIEREN.«**

TIM HOLLWEG



DER VORSTAND DER HANSA-FLEX AG



THOMAS ARMERDING
CEO,
VORSTANDSVORSITZENDER



UWE BUSCHMANN
CO-CEO,
STELLV. VORSTANDSVORSITZENDER



CHRISTIAN-HANS BÜLTEMEIER
CFO,
KAUFMÄNNISCHER VORSTAND



HANSA/FLEX

24/7 • SOFORT VOR ORT • TEL. 0800 27 11111

HYDRAULIK • TECHNIK • SERVICE

BERICHT DES VORSTANDES



THOMAS ARMERDING

**»ALLE GESCHÄFTLICHEN
PLÄNE TRATEN ZUM ENDE
DES ERSTEN QUARTALS 2020
PLÖTZLICH UND RECHT
UNVORBEREITET VÖLLIG IN
DEN HINTERGRUND.«**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2020 hat sich anders entwickelt als geplant. Völlig anders: Wie erstmals 2010, konnten wir im vergangenen Jahr kein positives Wachstum erwirtschaften. Waren vor zehn Jahren ökonomische Gründe (globale Finanzkrise) die Ursache, geht das Jahr 2020 als Pandemiejahr in die Geschichtsbücher ein. Mit Auswirkungen, die alle Menschen weltweit betroffen haben und noch betreffen und zu Einschränkungen des privaten, wirtschaftlichen und sozialen Lebens geführt haben, die sich vor zwölf Monaten noch niemand hätte ausmalen können.

Alle geschäftlichen Pläne traten zum Ende des ersten Quartals 2020 plötzlich und recht unvorbereitet völlig in den Hintergrund. Global wurde von planmäßigem Erreichen definierter Jahresziele auf „Handsteuerung bei Fahrt auf Sicht“ umgestellt und kurzfristig, situativ und sehr flexibel agiert. Bei HANSA-FLEX und überall sonst – alternativlos!

Heute können wir sagen: erfolgreich! Trotz der massiven gesundheitlichen Gefährdungen bei engem persönlichen Kundenkontakt in über 450 Niederlassungen und fast ebenso vielen Servicefahrzeugen sind wir weltweit mit einigen Dutzend überwiegend mild verlaufenen Krankheitsfällen bei 4.124 Mitarbeitenden mit einem „blauen Auge“ davongekommen. In Deutschland haben wir erstmals flächendeckend in vielen Bereichen für vier Monate Kurzarbeit eingeführt. International mussten wir in wenigen Gesellschaften wegen eines totalen Lockdowns leider auch vereinzelt Entlassungen aussprechen.

Der stets vorbildliche Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die individuellen Einschränkungen durch Kurzarbeit, Homeoffice sowie allgemein höhere Arbeitsbelastung in Zeiten ziemlicher Unsicherheit haben sich rückblickend auf das gesamte Jahr aber ausgezahlt. Mit einem moderaten Umsatzrückgang von 6,6 % sind wir im vergangenen Jahr besser unterwegs gewesen als 2010. Auch „unterm Strich“ macht sich das positiv bemerkbar – natürlich rückläufig, aber den Umständen entsprechend in relativ geringem Umfang. Und neben dem in Summe fast gleich großen

Kundengeschäft sind plangerecht umfangreiche IT-Projekte umgesetzt und neue Großkunden gewonnen worden. Darüber hinaus ist die Erweiterung der Zentrale in Bremen als größtes Bauprojekt der Unternehmensgeschichte erfolgreich angelaufen.

An dieser Stelle möchten wir – in diesem Jahr noch ausdrücklicher als sonst – unseren motivierten und sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, denen es gelungen ist, bei hoher Unsicherheit, immensen Zusatzaufwänden im persönlichen Umgang und Kurzarbeit ein weit überdurchschnittliches Arbeitspensum erfolgreich zu stemmen. Nur so konnten wir unsere Marktstellung weiter festigen, langjährige Kunden sicher plangemäß beliefern und neue Geschäftsverbindungen schaffen.

Ihnen und Ihren Familien herzlichen Dank und – bleiben Sie auch weiterhin gesund.

Der Vorstand



CHRISTIAN-HANS BÜLTEMEIER

»MIT EINEM NUR MODERATEN UMSATZ-RÜCKGANG IM MITTLEREN EINSTELLIGEN BEREICH KÖNNEN WIR ANGESICHTS DER WIDRIGEN WELTWEITEN SITUATION SEHR ZUFRIEDEN SEIN.«

UWE BUSCHMANN

»AN DIESER STELLE MÖCHTEN WIR – IN DIESEM JAHR NOCH AUSDRÜCKLICHER ALS SONST – UNSEREN MOTIVIERTEN UND SEHR ENGAGIERTEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN DANKEN.«

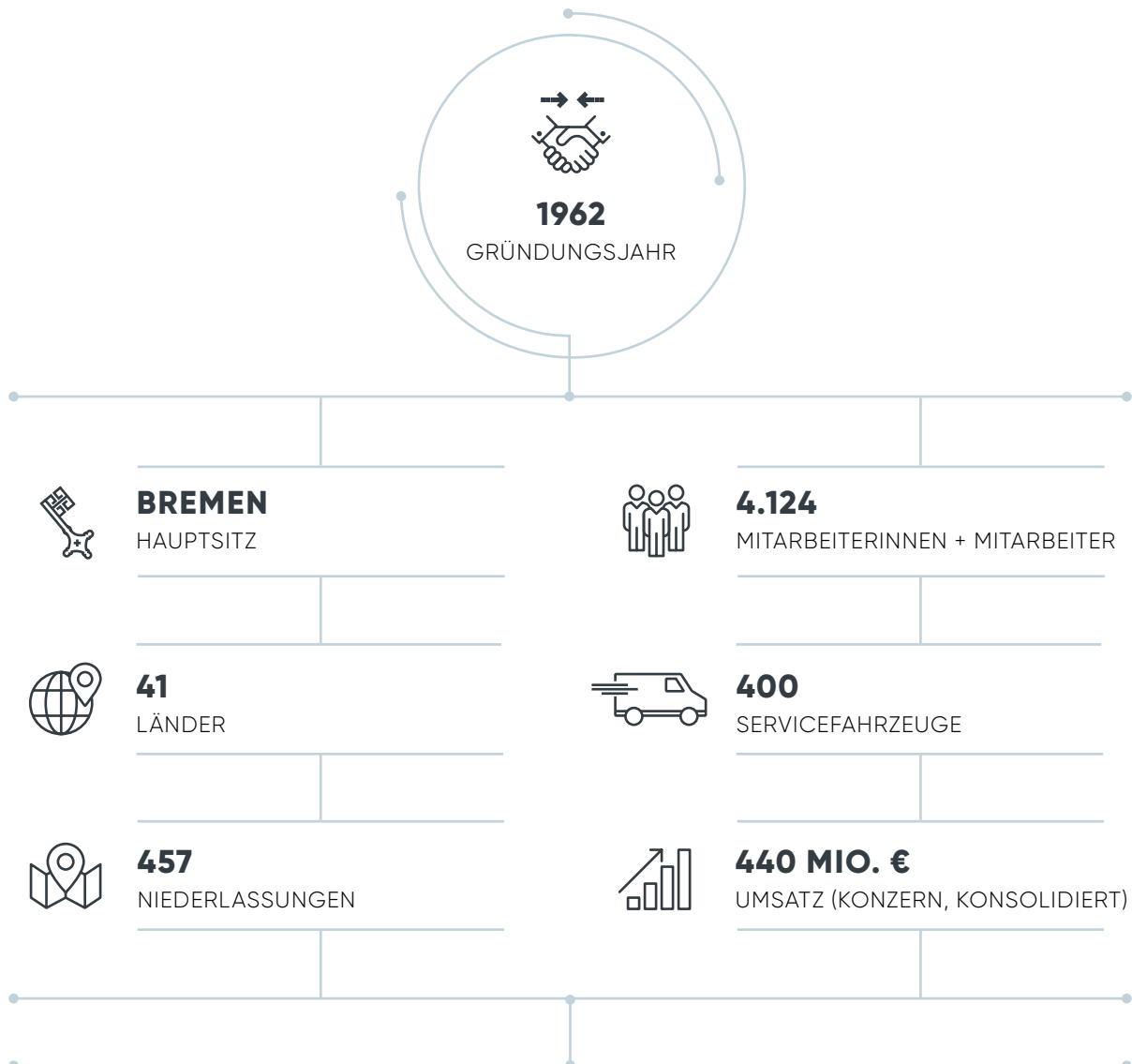




Einsatz im Maschinenraum eines norddeutschen Binnenschiffs:
Servicetechniker Timo Meyer führt hydraulische Wartungsarbeiten durch.



PROFIL
JOURNAL
ZAHLEN



Zertifizierungen

Qualitätsmanagement • ISO 9001:2015 / Umweltmanagement • ISO 14001:2015 / Arbeitssicherheitsmanagement • ISO 45001:2018 • OHSAS 18001:2007 / Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Klassifizierungsgesellschaften, Zulassungen (Auszug)

DB – Deutsche Bahn, DNV GL • ClassNK • MED – Marine Equipment Directive • API – American Petroleum Institute • BGHM – BG Holz und Metall • DVGW – Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches • LR – Lloyd’s Register • RINA

Vorstand

Thomas Armerding, Uwe Buschmann, Christian-Hans Bültemeier

Aufsichtsrat

Tim Hollweg, Gisbert Loosen, Jörg Buschmann, Günter Buschmann (Ehrenmitglied)

HYDRAULIK OHNE GRENZEN

WELTWEIT FÜHRENDER SYSTEMPARTNER FÜR FLUIDTECHNIK

HANSA-FLEX bietet 360°-Full-Service für die Planung, den Betrieb und die Optimierung von mobilen und stationären hydraulischen Anlagen. Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen erhalten bei uns zu jeder Zeit die passenden Dienstleistungen und Produkte für ihren Bedarf – schnell, zuverlässig und persönlich.



HYDRAULIK IST FAST ÜBERALL WIR SIND ES AUCH

Die Produkte und Dienstleistungen von HANSA-FLEX werden überall dort benötigt, wo ölhydraulische Systeme besonders starke Kräfte erzeugen und Energie übertragen. Ob im klassischen Maschinenbau, in der Land- und Forstwirtschaft oder in der Windkraft – die Einsatzgebiete der Hydraulik sind ebenso zahlreich und vielseitig wie die Kunden von HANSA-FLEX.

Neben dem Kerngeschäft in der Hydraulik bietet HANSA-FLEX seit vielen Jahren umfassende Pneumatiklösungen sowie ein vielfältiges Sortiment an Industrieschlauchleitungen und die damit verbundenen Dienstleistungen an. Eine wachsende Zahl von Kunden in besonders sensiblen Segmenten wie der Lebensmittel- und der Chemieindustrie sowie umfassende nationale und internationale Zertifizierungen bestätigen die hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte, Dienstleistungen und Prozesse.



ENERGIE



**BAU-
GEWERBE**



ENTSORGUNG UND RECYCLING



**CHEMIE, PHARMAZIE
UND LEBENSMITTEL**



TRANSPORT UND LOGISTIK



LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT



MINING UND TUNNELBAU



MASCHINEN- UND ANLAGENBAU



**MARITIME
WIRTSCHAFT**



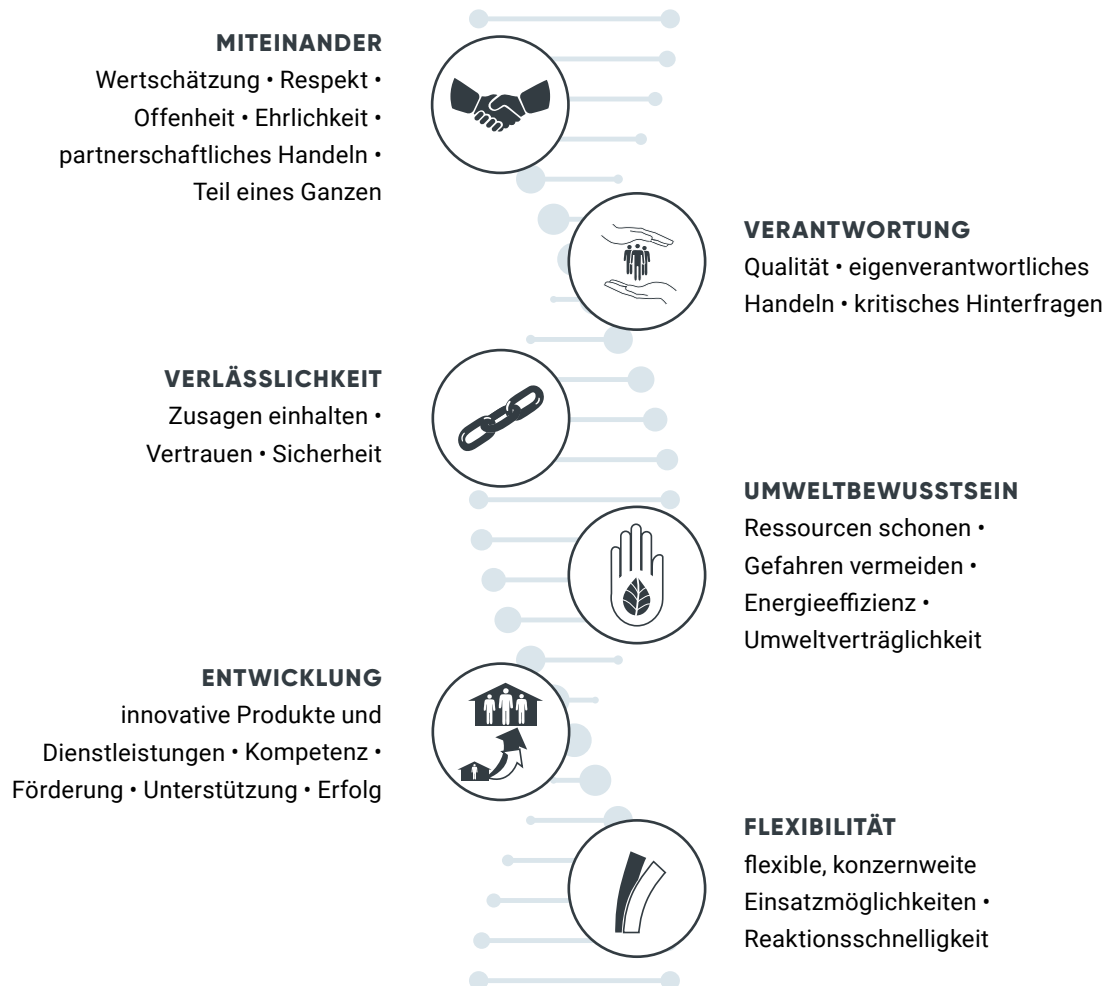
SCHIENE



**METALL, KUNSTSTOFF,
GLAS UND PAPIER**

UNSER ANTRIEB, UNSERE DNA

DAS HANSA-FLEX LEITBILD



UNSERE FAIR-PLAY-REGELN

DER HANSA-FLEX VERHALTENSKODEX (AUSZUG)

Wir als Unternehmen verpflichten uns zu klaren Grundsätzen, die den Rahmen für unser unternehmerisches wie gesellschaftliches Handeln bilden. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie entsprechende Grundsätze umsetzen.

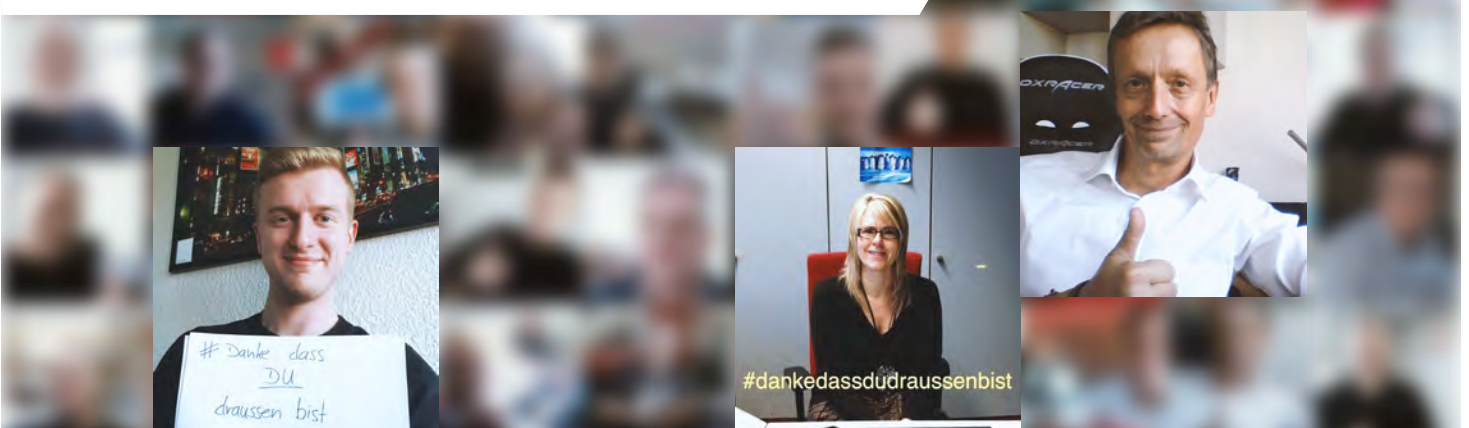
- 1** Wir beachten die Gesetze und Vorschriften aller Länder.
- 2** Verantwortungsbewusstes Handeln ist für uns ein wesentlicher Bestandteil zur Vermeidung von Gefahren für Mensch und Umwelt.
- 3** Wir verpflichten uns und unsere MitarbeiterInnen, die natürlichen Ressourcen durch umweltbewusstes Handeln langfristig zu schützen.
- 4** Wir unterstützen und respektieren die internationalen Menschenrechte.
- 5** Wir diskriminieren niemanden.
- 6** Wir dulden keine Korruption.
- 7** Wir wahren im Rahmen unserer geschäftlichen Tätigkeit politische Neutralität.



#DANKEDASSDUDRAUSSENBIST

WERTSCHÄTZUNG UND MITEINANDER IM CORONA-JAHR 2020

Die Aktion #Dankedassdudraussenbist im Intranet ist eine Geste der Wertschätzung für unsere Servicetechniker und alle anderen Kolleginnen und Kollegen in den Lägern, Niederlassungen und Produktionsbetrieben, die nicht ins Homeoffice wechseln konnten. Mit ihrem Mut und ihrem großen Engagement haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass der Betrieb aufrechterhalten und unsere Aufträge wie geplant und bestellt erledigt werden konnten.



Herzliches Miteinander im HANSA-FLEX Intranet: Persönliche Fotos und Grußbotschaften an die Servicetechniker symbolisieren den starken Zusammenhalt im Unternehmen.



Servicetechniker Frank Wagner unterstützt beim Ölwechsel für das Hydrauliksystem eines selbstentladenden Güterzuges. Das Team des HANSA-FLEX Fluidservice ist mit seinem Analysefahrzeug mit kompletter Werkstatt und eigenem Spülaggregat direkt am Gleis im Einsatz.



PROFIL
JOURNAL
ZAHLEN

JAHRESHIGHLIGHTS

WAS UNS 2020 BEWEGT HAT



DELEGATIONSREISE NACH SÜDAFRIKA

Als Mitglied einer hochrangigen Wirtschaftsdelegation reist Thomas Armerding, der Vorstandsvorsitzende der HANSA-FLEX AG, im Februar 2020 zusammen mit der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Südafrika. Im Rahmen eines eng getakteten Zeitplans trifft er dort unter anderem die Präsidenten Südafrikas und Angolas sowie zahlreiche Wirtschaftsvertreter. HANSA-FLEX ist in Südafrika seit 2001 mit einer Landesgesellschaft mit derzeit rund 90 Mitarbeitenden präsent.

MIGRATION DER SAP-SYSTEME

Zu Beginn des Jahres transferiert die HANSA-FLEX AG ihre produktiven SAP-Systeme aus den unternehmens-eigenen Rechenzentren in ein externes Rechenzentrum. Die Migration der rund zehn Terabyte großen Datenbank und das parallele Upgrade der Datenbank auf die SAP S/4 HANA erfolgen in Rekordgeschwindigkeit und bei minimaler Downtime. Die SAP-Systeme sind seitdem für alle weltweiten Anwenderinnen und Anwender in der Microsoft Azure Cloud verfügbar. Die Migration verbessert die Sicherheit, Schnelligkeit, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit der IT-Systeme. Sie ist eines der größten IT-Projekte innerhalb des PHOENIX Projekts und bildet damit einen wichtigen Meilenstein im Zuge der weltweiten digitalen Transformation der Unternehmensgruppe.



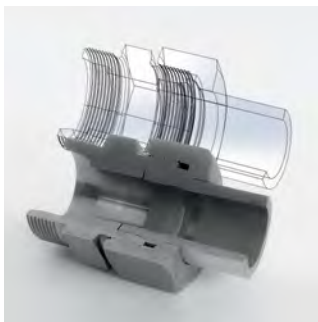
PHOENIX

KICK-OFF FÜR DAS PROJEKT PHOENIX

Mehr als 80 nationale und internationale Fach- und Führungskräfte sowie der gesamte Vorstand der HANSA-FLEX AG treffen sich am 25. Februar in Bremen zum Kick-off-Meeting für das Projekt PHOENIX. Als Herzstück der unternehmensweiten Digitalisierungsstrategie umfasst das Projekt sowohl eine Reihe von großen IT-Projekten wie das weltweite Upgrade auf SAP S/4 HANA als auch die systematische Optimierung sämtlicher Unternehmensprozesse.

ROHRUMFORMSYSTEM

Die HANSA-FLEX AG präsentiert das Rohrumformsystem HF-Form. Die Eigenentwicklung dient zur sicheren und dauerhaften Verbindung von Rohren und setzt neue Maßstäbe in puncto Dichtheit, Reinheit, Strömungsverhalten und Zuverlässigkeit. Die montagefreundliche HF-Form kann ohne Sonderteile oder Spezialkomponenten verwendet werden und erleichtert damit die Beschaffung und Lagerhaltung für die Anwenderinnen und Anwender.



INVESTITIONEN IN DIE WARENLOGISTIK

Die HANSA-FLEX AG investiert weiter in die Logistik und hat in beiden deutschen Zentrallägern automatisierte Packstraßen in Betrieb genommen. Die vollautomatische Paketverteilanlage im Zentrallager 1 in Bremen ermöglicht einen Tagesdurchsatz von bis zu 5.000 Paketen. Die neue Palettenverteileranlage mit Umreifungsmaschine im Zentrallager 2 in Geisenfeld kann bis zu 60 Paletten pro Stunde verarbeiten. Die Investitionen sichern die langfristige schnelle und zuverlässige Belieferung von Niederlassungen und Direktkunden in aller Welt und bilden ein wichtiges Standbein zur Gewährleistung der hohen Warenverfügbarkeit an sämtlichen Standorten.

LEITBILDAKTION FÜR DIE ARTENVIELFALT

Bei der Leitbildaktion 2020 steht der Schutz der Umwelt im Mittelpunkt. Zum Jahresbeginn erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der EU ein Glas Imkerhonig und eine Tüte mit Samen, um eigene Bienenweiden anzupflanzen. Auf diese Weise werden sie für die Bedrohung der Insekten sensibilisiert und können selbst einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Arten leisten. Der Honig stammt aus privaten Imkereien aus dem HANSA-FLEX Kollegenkreis. Da Länder außerhalb der EU nicht mit Honig aus Deutschland beliefert werden dürfen, starten einige Landesgesellschaften wie zum Beispiel Chile und Bosnien und Herzegowina regionale Initiativen mit Honig aus einheimischer Produktion.





ZERTIFIKAT FÜR HERAUSRAGENDE BONITÄT

Die HANSA-FLEX AG wird 2020 erneut mit dem CrefoZert Bonitätszertifikat der Creditreform als verlässlicher Geschäftspartner ausgezeichnet. Das renommierte Zertifikat bestätigt die hohe finanzielle Stabilität und die herausragende Zahlungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit des Unternehmens. Im Hinblick auf den Bonitätsindex, das Bilanzrating und die extrem geringe Ausfallwahrscheinlichkeit von Forderungen durch Lieferanten zählt die HANSA-FLEX AG seit Jahren zu einem kleinen Kreis besonders vertrauenswürdiger Unternehmen in Deutschland.



NACHHALTIG CO₂ EINSPAREN

Die HANSA-FLEX AG nimmt an einem erfolgreichen Netzwerkformat zur nachhaltigen Energieeinsparung in Bremen teil, um die Erreichung ihrer Umweltziele zu forcieren. Im Rahmen des Effizienztischs „energiekonsens Klassik“ verpflichten sich zehn namhafte Unternehmen mit Hauptsitz in der Hansestadt zur Erreichung eines gemeinsamen CO₂-Einsparungsziels bis zum Winter 2022. Der Effizienztisch wird im Rahmen des Projekts „Bremer Unternehmen sparen CO₂“ von der örtlichen Klimaschutzagentur Energiekonsens organisiert und von der EU gefördert.

INTERNATIONALE ENTWICKLUNGEN

Zahlreiche HANSA-FLEX Landesgesellschaften stellen inmitten der weltweiten Corona-Krise die Weichen für die Zukunft und weiteres Wachstum. In den USA, der Schweiz, Österreich, Polen und den Vereinigten Arabischen Emiraten sichern langfristige Großaufträge den Ausbau der Geschäftstätigkeit. In Polen, Österreich und Tschechien bereiten Grundstückskäufe, Neubauprojekte und der Aufbau von spezialisierten Produktionsbetrieben den Boden für zukünftige Expansion. Die Landesgesellschaften in Estland und Italien wachsen durch den Ausbau von Niederlassungsnetz und mobiler Sofortserviceflotte. In Saudi-Arabien wird eine strategische Partnerschaft mit einem vertriebsstarken lokalen Anbieter vereinbart.



AUSBAU DER PRODUKTIONSBETRIEBE

Um die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Spezialbetriebe im Produktionsbereich weiter zu steigern, werden an mehreren Standorten zukunftsweisende Maßnahmen durchgeführt. In den Betrieben für Rohrleitungen, Sonderarmaturen und Aggregatebau erfolgen Investitionen in neue Fertigungstechnologien, Spezialmaschinen sowie allgemeine Modernisierungen des Maschinenparks. Im Zuge des unternehmensweiten PHOENIX Projektes werden darüber hinaus sämtliche Prozesse innerhalb der Produktionsbetriebe geprüft, verbessert und sukzessive vereinheitlicht.



GROSSBAUSTELLE ERÖFFNET

Der symbolische Spatenstich durch Bauherren, Vorstand, Architekten und Baufirma am 22. Oktober markiert den offiziellen Beginn der Bauarbeiten in der Von-Thünen-Straße 14 in Bremen. Der neue Logistik-, Produktions- und Verwaltungskomplex wird zukünftig gemeinsam mit der Zentrale am Panrepel 44 die weltweite Unternehmenszentrale der HANSA-FLEX AG bilden. Das mit Abstand größte Bauprojekt der Firmengeschichte hat ein Investitionsvolumen von über 22 Millionen Euro.



NACHHALTIGES ENGAGEMENT

Die HANSA-FLEX AG spendet zum dritten Mal seit 2018 an drei Hilfsorganisationen, um innovative und nachhaltige Wasser- und Sanitärprojekte im Globalen Süden zu unterstützen. Über die Verteilung der Spendensumme haben Mitarbeitende und Kunden zuvor im Rahmen der Weihnachtsaktion „Spenden statt schenken“ abgestimmt. Die höchste Summe von 30.000 Euro erhält BORDA e.V. für das Projekt „Regeneration von vier Seen in Indien“. Spenden in Höhe von 15.000 bzw. 10.000 Euro gehen an Ingenieure ohne Grenzen e.V. für die Sanierung eines Gesundheitszentrums in Uganda und Viva con Agua e.V. für ein mehrstufiges WASH-Projekt in Mosambik.

MIT KLAREN ANSAGEN SICHER DURCH DIE KRISE

DIE ARBEIT DER CORONA-TASKFORCE

Als die Corona-Krise im Frühjahr 2020 ihren ersten Höhepunkt erreicht, ist die HANSA-FLEX AG bereits gut vorbereitet und sofort handlungsfähig. In der unklaren Bedrohungslage sorgt die Corona-Taskforce für zuverlässige Informationen und schnelle Entscheidungen.

Das Krisenmanagement in der Pandemie wird bei HANSA-FLEX vom ersten Tag an zentral organisiert. In der Corona-Taskforce in Bremen laufen alle Fäden bei Nina Orywal, Abteilungsleiterin Personal, und Christian Herm, Abteilungsleiter Organisation, zusammen. Gemeinsam mit dem gesamten Vorstand, Jörg

Buschmann und Christian Post für die Regionen und Produktionsbetriebe sowie Florian Wiedemeyer und Jürgen Kaemena für das Controlling und die IT bilden sie den eigens ins Leben gerufenen Krisenstab. Bis zum Jahresende 2020 stimmte sich die Taskforce in mehr als 40 Videokonferenzen ab, um die Abläufe im Unternehmen an das Pandemiegeschehen und die Maßnahmen der Politik anzupassen. Dabei stand und steht der Schutz der Gesundheit zu jeder Zeit an erster Stelle. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Vorerkrankungen oder höheren Risiken werden besonders geschützt. Die zweite große Aufgabe der Taskforce besteht darin, das Funktionieren der Arbeitsabläufe zu gewährleisten, um das Unternehmen so sicher und so gut wie möglich durch die Pandemie zu führen.

Dafür analysieren und bewerten die Mitglieder der Taskforce seit Beginn der Pandemie alle relevanten Informationen rund um das Corona-Virus und die Maßnahmen zu seiner Eindämmung. Sie studieren Fachartikel und Gesetze, sammeln und sichten die unterschiedlichen Verordnungen der einzelnen Bundesländer und definieren dabei eine klare Haltung für das gesamte Unternehmen, die allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung bietet. Parallel dazu werden Schutzmasken und Desinfektionsmittel verteilt, Dienstpläne angepasst, Homeoffice-Arbeitsplätze eingerichtet, Präsenztermine durch Videomeetings ersetzt, Hygienehinweise ausgehängt und Schutzvorrichtungen für die Kolleginnen und Kollegen in den Niederlassungen installiert.



»WIR MÜSSEN STÄNDIG ZUVERLÄSSIGE INFORMATIONEN BEREITSTELLEN, UM DIE SORGEN DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER AUFZUNEHMEN UND ALLE FRAGEN RUND UM DAS VIRUS ZU BEANTWORTEN.«

CHRISTIAN HERM, ABTEILUNGSLEITER ORGANISATION

KLARE ANSAGEN SORGEN FÜR SICHERES HANDELN

Die Corona-Taskforce koordiniert und kommuniziert unterdessen sämtliche Maßnahmen und trifft schnelle und klare Entscheidungen, die sich am aktuellen politischen Geschehen orientieren. Diese Entscheidungen werden in Form von Handlungsanweisungen im Intranet kommuniziert. Die erste von ihnen erscheint am 12. März 2020, rund zwei Wochen vor der ersten Lockdown-Verordnung durch die Bundesregierung. Sie enthält Hygienehinweise und eindeutige Verhaltensregeln bei Symptomen oder Kontakten mit Infizierten sowie klare Entscheidungen zu Themen wie Dienstreisen, Schulungen und Kundenbesuchen. „Wir haben damit eine Grundlage geschaffen, die wir im weiteren Verlauf des Jahres immer wieder zügig aktualisieren konnten“, erinnert sich Christian Herm.

ABSOLUT VERLÄSSLICHE INFORMATIONEN IM INTRANET

Insgesamt 13 Aktualisierungen der Handlungsanweisungen werden schließlich bis zum Jahresende 2020 im Intranet veröffentlicht. Das markant in gelber Signalfarbe hervorgehobene Corona-Virus-Update auf der Startseite wird mit über 160.000 Seitenaufrufen zu einer der meistbesuchten deutschsprachigen HANSA-FLEX Intranetseiten. Die Inhalte und Maßnahmen werden innerhalb der Taskforce mit viel Engagement und großer Offenheit diskutiert, die Entscheidungen sorgfältig abgewogen und schließlich konsequent von allen Beteiligten im Sinne der übergeordneten Ziele vertreten.

Die Ergebnisse bestätigen die Arbeit der Taskforce und vermitteln ein starkes Bild des Zusammenhalts und Engagements im gesamten Mitarbeiterkreis. Über das gesamte Jahr gesehen, hat es nur sehr vereinzelte Infektionen oder gar Krankheitsfälle im Kollegenkreis gegeben, Ansteckungen im Arbeitsumfeld konnten so gut wie komplett vermieden werden. Der Geschäftsbetrieb wurde indes an nahezu allen Standorten ohne größere Einschränkungen aufrecht erhalten, Kundenaufträge wurden erfolgreich bearbeitet und sämtliche großen Zukunftsprojekte konnten erfolgreich vorangetrieben werden. „Wir haben trotz der räumlichen Distanz mehr als üblich kommuniziert und dabei oft eine sehr große Verbundenheit verspürt“, resümiert Nina Orywal. „Das ist ein positiver Effekt, den wir aus dieser Krise mitnehmen können.“



**»JEDER EINZELNE HAT DURCH
SEIN VERHALTEN ZU DEM GUTEN
ERGEBNIS DER SEHR NIEDRIGEN
INFEKTIONSZAHLEN IM
KOLLEGENKREIS BEIGETRAGEN.«**

NINA ORYWAL, ABTEILUNGSLEITERIN PERSONAL



KURZE WEGE FÜR NEUES WACHSTUM

INVESTITIONEN IN ZUKUNFTSFÄHIGE LOGISTIK

Mitten in der weltweiten Wirtschaftskrise investiert die HANSA-FLEX AG mehr als 22 Millionen Euro in einen Neubau zur Erweiterung der Zentrale in Bremen. Das größte Bauvorhaben der Unternehmensgeschichte umfasst ein neues Verwaltungsgebäude, moderne Produktions- und Kommissionierhallen sowie Europas größtes automatisches Hochregallager für Schlauchware.

Seit Oktober 2020 wird in der Von-Thünen-Straße 14 in Bremen der zweite Teil der Unternehmenszentrale der HANSA-FLEX AG gebaut. Wenige Gehminuten von der Zentrale am Panrepel 44 entfernt wird hier bis Ende 2021 ein hochmoderner Komplex aus vier intelligent miteinander verbundenen Baukörpern mit insgesamt rund 15.000 Quadratmetern Nutzfläche für Verwaltung, Produktion und Logistik errichtet.

„Am neuen Standort werden alle logistischen Abläufe rund um unsere Schlauchware und die Serienfertigung von Hydraulikschlauchleitungen an einem Ort zusammengefasst“, berichtet Edwin Maringka, Leiter Materialwirtschaft der HANSA-FLEX AG. „Durch die kurzen Wege und die intelligente Steuerung der Warenflüsse kann die Logistik die Produktion maßgeblich unterstützen.“

KURZE WEGE UND MODERNSTE TECHNIK

Vom Wareneingang mit vier Lkw-Andockplätzen wird die Schlauchrohware für die wichtigste Produktgruppe der HANSA-FLEX AG künftig direkt in das automatische Hochregallager transportiert. Mit einer Grundfläche von 2.800 Quadratmetern, einer Höhe von knapp 28 Metern und einer Kapazität von mehr als 17.000 Palettenstellplätzen wird es das modernste und größte seiner Art für Schlauchware in ganz Europa sein. Bis zu 136 Paletten können pro Stunde vollautomatisch ein- und ausgelagert werden.

In der direkt angebundenen, etwa 3.000 Quadratmeter großen Kommissionierhalle wird die Schlauchware für den Versand an die mehr als 450 HANSA-FLEX Niederlassungen im In- und Ausland vorbereitet. Der Bereich wird mit modernster Förder- und Steuerungstechnik ausgestattet, die Arbeitsplätze mit ergonomischer Hebeunterstützung durch höhenverstellbare Quellpaletten versehen. Parallel zur Bautätigkeit wird in der Materialwirtschaft ein neues Warehouse Management System eingeführt, um sämtliche Prozesse durch modernste Software-Lösungen optimal zu unterstützen.

GLÄSERNE PRODUKTION MIT DIREKTER ANBINDUNG

Das benachbarte Verwaltungsgebäude wird auf 600 Quadratmetern Grundfläche über sechs Etagen Platz für rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten. Moderne Schulungsräume, ein großzügig dimensioniertes Work Café und eine flexibel nutzbare Dachterrasse setzen besondere Akzente. Über eine offene Galerie in einem Zwischengeschoss wird die Verwaltung direkt mit der Schlauchleitungs-Serienfertigung verbunden. „Auf diese Weise können wir Besucherinnen und Besuchern einen direkten Einblick in unsere Produktionshalle gewähren und ihnen einen anschaulichen Eindruck von unserer Arbeit vermitteln“, erklärt Wolfgang Becker, Projektleiter Bau der HANSA-FLEX AG.

Die Serienfertigung wird ihr Material direkt aus dem automatischen Hochregallager beziehen. Für die Produktion der Schlauchleitungsreihen für OEM-Kunden stehen zukünftig rund 3.000 Quadratmeter reine Produktionsfläche zur Verfügung. Im großzügigen Kitting-Bereich werden einbaufertige Montagesätze (Kits) konfektioniert, die just in time an die Industrie geliefert werden können. Der Bereich ist ausbaufähig und kann um weitere Arbeitsplätze erweitert werden, um zusätzliche Nachfrage jederzeit abzudecken.

„Mit dem Neubau in der Von-Thünen-Straße optimieren wir die logistischen Kernprozesse und schaffen darüber hinaus ausreichende Kapazitäten für starkes zukünftiges Wachstum“, resümiert Edwin Marinka. „So können wir unsere Führungsrolle in der Herstellung von hochwertigen Hydraulikschlauchleitungen weiter ausbauen und nachhaltig sichern.“



»DIESE MUTIGE UND VORAUSSCHAUENDE INVESTITION IST AUCH ALS EIN POSITIVES SIGNAL IN WIRTSCHAFTLICH SCHWIERIGEN ZEITEN ZU VERSTEHEN.«

UWE BUSCHMANN,
STELLV. VORSTANDSVORSITZENDER

MEHR ALS EIN PROJEKT

PHOENIX: HERZSTÜCK DER DIGITALISIERUNG

Der Name PHOENIX steht für ein großes Organisationsprojekt, das für die Zukunft der HANSA-FLEX AG von höchster strategischer Bedeutung ist. In seinem Mittelpunkt stehen das weltweite Upgrade der SAP-Systeme auf S/4 HANA und die prozessorientierte Weiterentwicklung der gesamten Unternehmensgruppe.

„Das PHOENIX Projekt ist konsequent auf die wachsenden Anforderungen unserer Kunden an unser digitales Serviceportfolio abgestimmt“, erklärt Projektleiterin Alexandra Geibel. „Wir bringen die Leistungsfähigkeit und Flexibilität unserer IT-Systeme auf ein zukunftsfähiges Niveau und stellen parallel dazu sämtliche weltweit gültigen Geschäftsprozesse auf den Prüfstand, um zu erkennen, welche Arbeitsabläufe sich verbessern oder durch eine Digitalisierung effizienter gestalten lassen. Auf diese Weise schaffen wir die Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung unserer gesamten Digitalisierungsstrategie.“

100 AKTIVE MITARBEITENDE AUS ALLEN BEREICHEN

Bei dieser hochgradig komplexen Aufgabe hat die Projektleiterin einen erfahrenen IT-Manager an ihrer Seite. Hans-Joachim Dietrich hat als Multi-Projekt-Manager im Hintergrund die übergeordnete Orchestrierung aller IT-nahen Projekte des Digitalisierungsprogramms der HANSA-FLEX AG übernommen. Darüber hinaus sind verschiedene externe Partner sowie mehr als 100 nationale und internationale Fach- und Führungskräfte der HANSA-FLEX AG aktiv in das PHOENIX Projekt eingebunden. Ein internes Changemanagement-Team (KOMPASS) aus erfahrenen Kolleginnen und Kollegen verschiedener Abteilungen begleitet die Veränderungsprozesse und unterstützt die Kommunikation zwischen der Projektleitung und den einzelnen Fachbereichen.

36 HAUPTPROZESSE UND 186 UNTERPROZESSE AUF DEM PRÜFSTAND

PHOENIX und seine zahlreichen Vor- und Teilprojekte sind in vier zeitliche Phasen unterteilt. 2020 konnten die Projektinitialisierung und die Planungsphase abgeschlossen werden. Die organisatorische Ebene der Prozessanalysen und -verbesserungen bildet die Basis und die wichtigste Säule des PHOENIX Projekts. Insgesamt 36 Hauptprozesse und 186 Unterprozesse in sämtlichen Unternehmensbereichen sollen bis Ende 2022 überarbeitet und umgesetzt und schließlich in den neuen SAP-Systemen auf S/4 HANA abgebildet werden.

„Wir haben die Prozesse zusammen mit den verantwortlichen Fachbereichen intensiv analysiert und für jeden Prozess die verantwortlichen Process Owner und Process Experts festgelegt“, berichtet Alexandra Geibel. „Wir haben Workshops durchgeführt, Schmerzpunkte identifiziert und das Verständnis für Probleme



»WIR PLANEN VERÄNDERUNGEN IN DEN GESCHÄFTSPROZESSEN FÜR RUND 3.000 MITARBEITENDE IN 28 LÄNDERN, OHNE DASS ES DABEI ZU STÖRUNGEN IN DEN ARBEITSABLÄUFEN KOMMT.«

ALEXANDRA GEIBEL, PROJEKTLEITERIN PHOENIX

»DER SIMULTANE GO-LIVE IN DEUTSCHLAND UND IN 27 AUSLANDSGESELLSCHAFTEN WIRD EINE TECHNISCHE UND ORGANISATORISCHE HERAUSFORDERUNG SEIN.«

HANS-JOACHIM DIETRICH, MULTI-PROJEKT-MANAGER IT

und Verbesserungschancen in aktuellen Prozessen geschärft, Prioritäten gesetzt und mögliche Lösungsansätze ausgearbeitet.“

In 2020 wurden alle geplanten Prozess-Workshops durchgeführt und die gesamte Prozess-Matrix – eine Übersicht der wesentlichen nationalen und internationalen Geschäftsprozesse der HANSA-FLEX AG – komplett überarbeitet. Für die operative Umsetzung der geplanten Änderungen bleiben den Fachbereichen, der Projektleitung und dem begleitenden KOMPASS-Team nun etwa zwei Jahre Zeit.

DIE TECHNISCHE PLANUNGSPHASE IM ZEITPLAN ABGESCHLOSSEN

Auf der technischen Ebene konnten umfassende Kompatibilitätsprüfungen und Daten-Checks absolviert, die Migrationsstrategie von SAP R/3 auf S/4

erarbeitet sowie konkrete Handlungsempfehlungen für das weitere Vorgehen formuliert werden. Im ersten Teilprojekt wurden die Migration der SAP-System-Infrastruktur in die Microsoft Azure Cloud und die Einführung der HANA-Datenbank realisiert sowie die Basisbetreuung der SAP-Systeme an einen externen Dienstleister abgegeben.

Die Arbeiten zur eigentlichen Migration der SAP-Systeme zu SAP S/4 beginnen im Frühjahr 2021. Die technische Migration soll Ende 2021 zeitgleich in Deutschland und in allen an das SAP angeschlossenen 27 Auslandsgesellschaften umgesetzt werden. Nach dem geplanten Go-live sollen ab Anfang 2022 über das Jahr hinweg weitere Prozessoptimierungen umgesetzt werden, um das System stetig weiterzuentwickeln.

ZEITPLANUNG

PROJEKT PHOENIX



PROJEKTINITIALISIERUNG

08/2019–02/2020



PLANUNGSPHASE

06/2020–10/2020



UMSETZUNGSPHASE

03/2021–12/2021



KONSOLIDIERUNGSPHASE

ab Januar 2022



Gemeinsamer Start in eines der größten unternehmensweiten Organisationsprojekte: Das PHOENIX Kick-off-Event in Bremen am 25. Februar 2020.

DAS LERNEN GEHT WEITER

DIGITALES LERNEN IM CORONA-JAHR

Im Corona-Jahr 2020 mussten viele Weiterbildungsveranstaltungen abgesagt oder durch kontaktlose Alternativen ersetzt werden. Ein großer Teil der Ausfälle konnte durch die Nutzung von digitalen Lernformaten wie Online-Seminaren und Videoschulungen erfolgreich kompensiert werden.

Die stetige Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte und Auszubildenden genießt bei HANSA-FLEX seit jeher einen besonders hohen Stellenwert. Die Personalentwicklung bietet dafür mehr als 80 verschiedene technische und kaufmännische Schulungen und Seminare in mehr als 20 Themenbereichen an. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in verschiedenen Formen mit einem traditionell hohen Anteil an Präsenzveranstaltungen.

DIGITALE SCHULUNGEN ERSETZEN PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

Der erste Corona-Lockdown im März 2020 hat die Jahresplanungen der Personalentwicklung und ihres Weiterbildungspartners der Internationalen Hydraulik Akademie (IHA) völlig auf den Kopf gestellt. „Wir mussten etliche Termine umplanen, absagen und verschieben und über digitale Alternativen zu bewährten Präsenzveranstaltungen nachdenken“, erinnert sich Laura Klinder, die in der Personalentwicklung für den Bereich Digitales Lernen verantwortlich ist.

Parallel dazu mussten Hunderte von Kolleginnen und Kollegen für das Arbeiten im Homeoffice geschult werden – ein Prozess, der glücklicherweise schon vor Beginn der Pandemie von den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Digitale Lösungen begonnen wurde.

In der Folgezeit konnte eine Vielzahl von Live-Schulungen erstmals in digitaler Form angeboten werden. „Wir haben gemeinsam mit unseren Trainerinnen und Trainern viel improvisiert und Neues ausprobiert, um zu sehen, was digital gut funktionieren kann“, berichtet sie. „Dabei haben wir viel über die Gesetzmäßigkeiten der digitalen Wissensvermittlung gelernt.“ So konnten Veranstaltungen wie Train-the-Trainer-Seminare, internationale Schulungen der SAP-Key-User oder der wöchentliche betriebliche Unterricht für die Auszubildenden erfolgreich in Form von Online-Trainings und Videokonferenzen durchgeführt werden.

DIGITALISIERUNG DES WILLKOMMENSSEMINARS

Zum Ende des Jahres wurde schließlich auch eine bedeutende Präsenzveranstaltung der HANSA-FLEX AG erstmals in digitaler Form realisiert. Das Seminar „Willkommen bei HANSA-FLEX“ findet unter normalen Umständen in der Zentrale in Bremen statt. In anderthalb Seminartagen erleben die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein volles Programm aus Rundgängen, Präsentationen und persönlichen Gesprächen und lernen dabei die Menschen und das Unternehmen kennen. In der digitalen Version wurden die Rundgänge durch selbst gedrehte Videos aus den Abteilungen ersetzt. Einige Abteilungen und der Vorstand schalten sich nun per Videokonferenz persönlich hinzu und Präsentationen werden mit Microsoft Teams durchgeführt.

MIT DER SMARTPHONE-KAMERA AM HYDRAULIKPRÜFSTAND

Auch im technischen Bereich haben die Verantwortlichen verstärkt auf digitale Live-Kommunikation und bewegte Bilder gesetzt. So haben die Trainer der IHA die Teilnehmenden ihrer Online-Seminare via Smartphone Kamera mit an die Prüfstände genommen. Eigens produzierte Trainingsvideos vermitteln die Grundlagen für die Fertigung von Schlauchleitungen und die Montage von Rohrleitungen. Mit Untertiteln in verschiedenen Sprachen versehen, können sie global in der gesamten Unternehmensgruppe eingesetzt werden.

Die Nutzung von digitalen Lernmodulen ist bei HANSA-FLEX schon lange gängige Praxis. Inhalte wie verschiedene Sicherheitsunterweisungen oder die Grundlagen der Betriebswirtschaft werden seit Jahren erfolgreich in Form von E-Learning-Modulen vermittelt. Im Bereich der Sprachtrainings hat sich das Blended Learning, eine Mischform aus E-Learning und



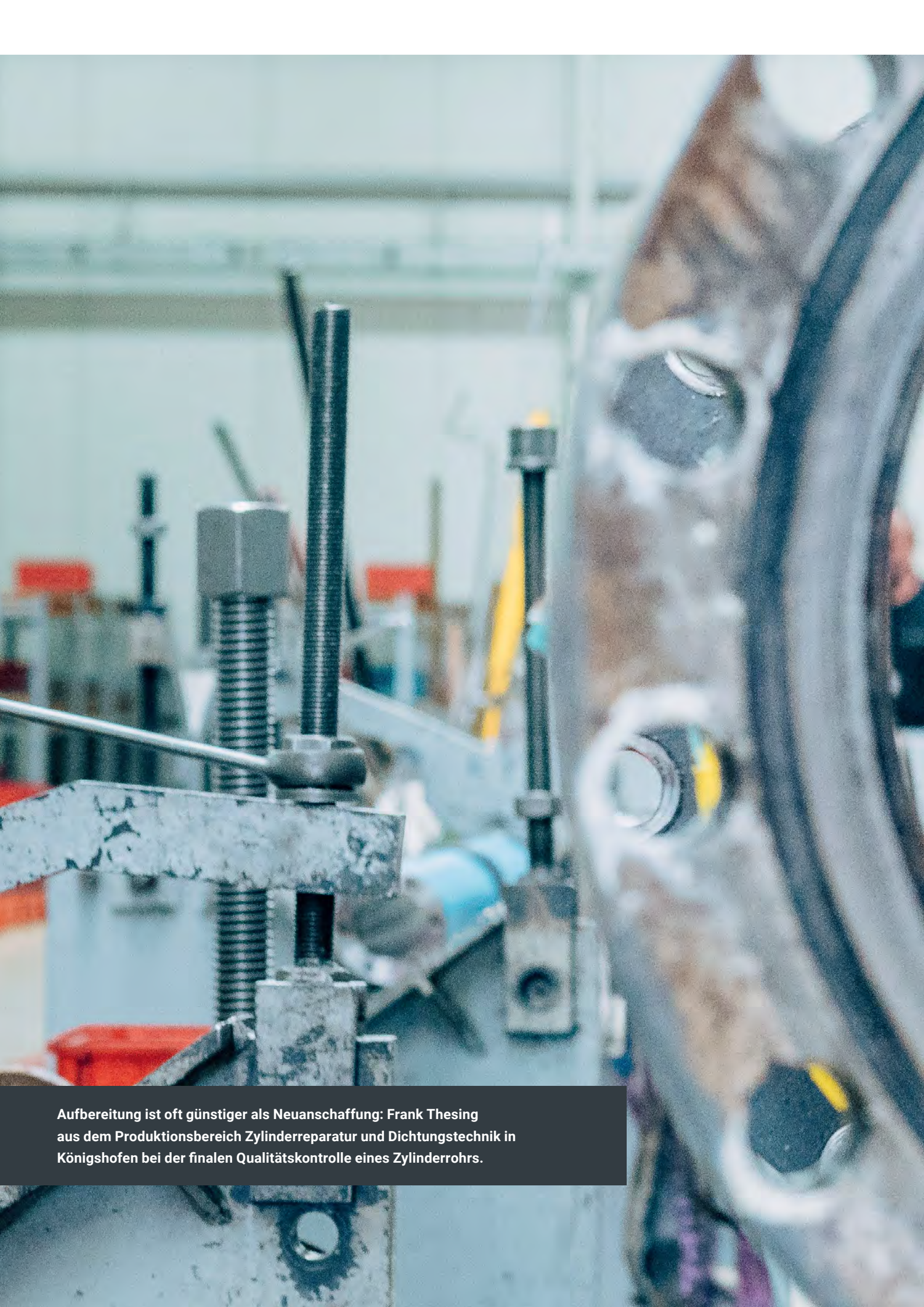
Laura Klinder verantwortet bei HANSA-FLEX den Bereich digitales Lernen. Online-Seminare, E-Learnings und andere digitale Schulungen haben sich 2020 als flexible Form der Wissensvermittlung besonders bewährt.

persönlichem Online-Training, etabliert. Auch das neu aufgesetzte Entwicklungsprogramm Vertrieb ist ein Blended-Learning-Format mit einer Mischung verschiedener Lehr- und Lernformen.

„Unter dem Strich haben wir 2020 sehr viel Erfahrungswissen über das digitale Lernen gesammelt und die Software-Qualifikation im Mitarbeiterkreis deutlich gesteigert“, schließt Laura Klinder. „Doch ganz gleich, wie gut die digitalen Angebote ausgearbeitet sind: Sie werden im Vergleich zur persönlichen Begegnung immer die zweitbeste Lösung bleiben und können diese niemals vollständig ersetzen.“

**»DIE ZUKUNFT DER WISSENS-
VERMITTLUNG IST HYBRID.
WIR WERDEN MIT EINER
MISCHUNG AUS PRÄSENZSCHU-
LUNGEN, ONLINE-TRAININGS
UND E-LEARNINGS ARBEITEN.«**

LAURA KLINDER, PERSONALENTWICKLERIN



Aufbereitung ist oft günstiger als Neuanschaffung: Frank Thesing aus dem Produktionsbereich Zylinderreparatur und Dichtungstechnik in Königshofen bei der finalen Qualitätskontrolle eines Zylinderrohrs.



PROFIL
JOURNAL
ZAHLEN



154.131

AKTIVE KUNDEN
(MIT UMSATZ IM JAHR 2020)



93.593

**HYDRAULIK-SOFORTSERVICE-
EINSÄTZE (IN 2020)**



6.224.774

SCHLAUCHLEITUNGEN
KONFEKTIONIERT (IN 2020)



<25 %

RISIKOQUOTE
TOP-100-KUNDEN*



2.054.767

UNVERWECHSELBARE X-CODES
AN SCHLAUCHLEITUNGEN (IN 2020)

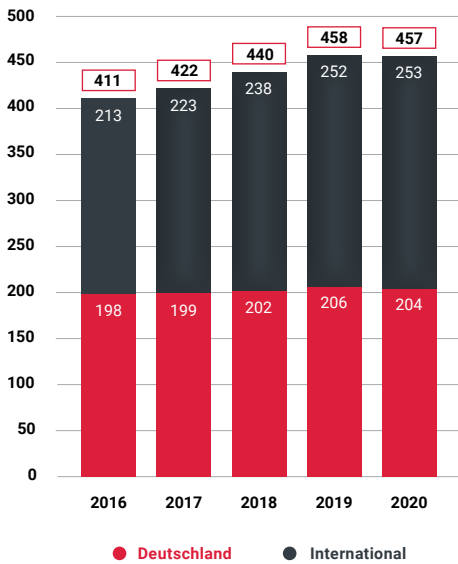


1.162.772

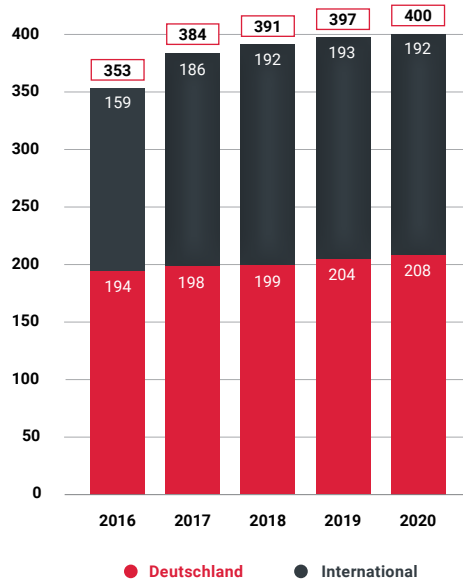
GELISTETE ARTIKEL
(HANDELSWARE)

* Diese Quote sichert uns ein relativ robustes, krisenfestes Geschäft durch eine breite Kundenbasis – vom Handwerksbetrieb bis zum Großkonzern.

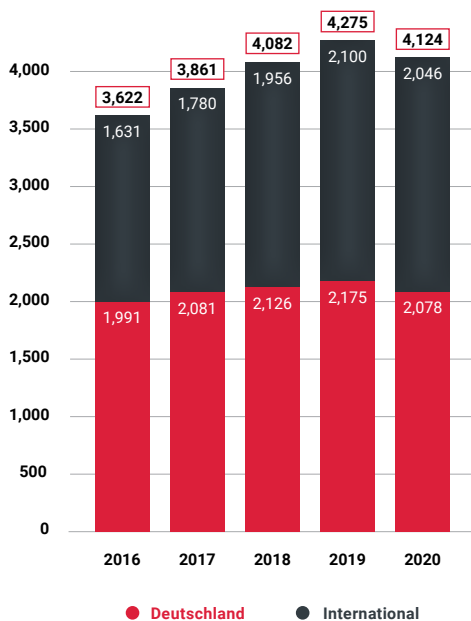
NIEDERLASSUNGEN WELTWEIT



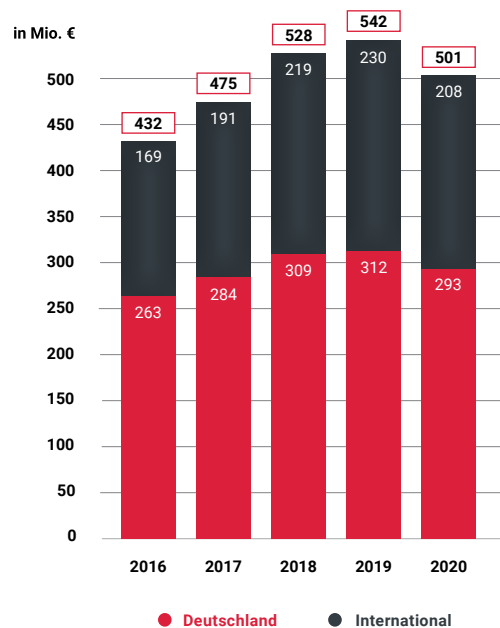
SERVICEFAHRZEUGE WELTWEIT



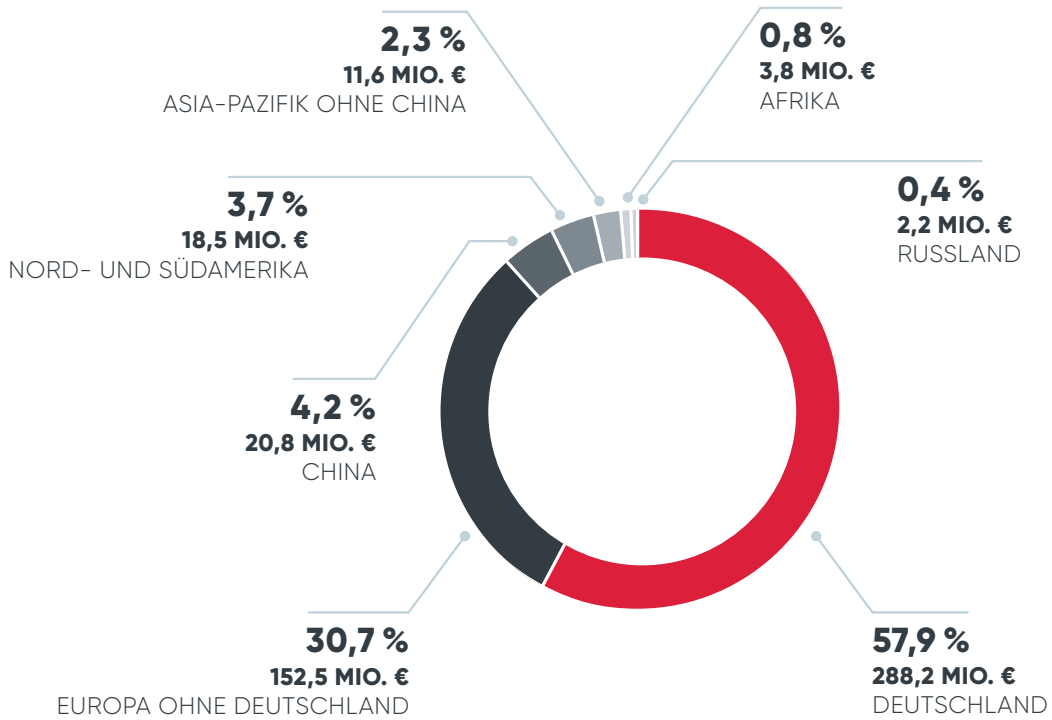
MITARBEITERINNEN + MITARBEITER WELTWEIT



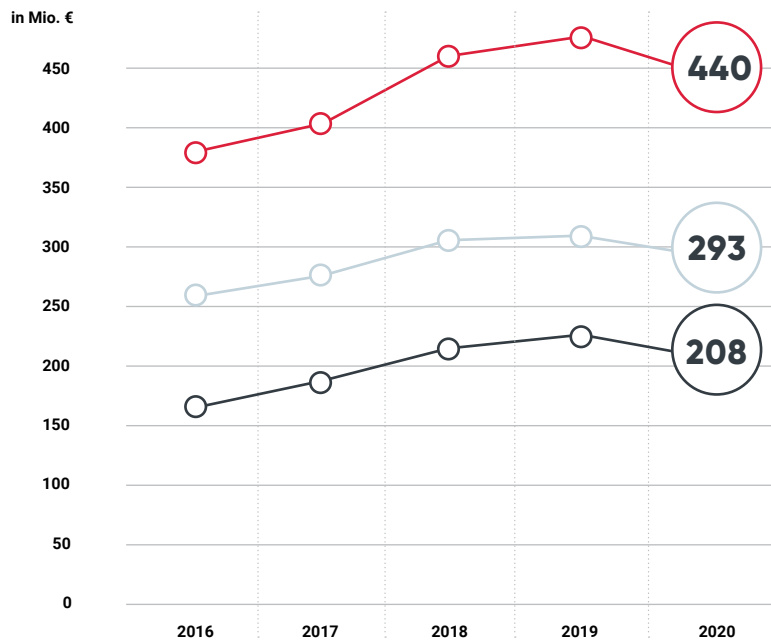
UMSATZENTWICKLUNG UNTERNEHMENSGRUPPE (UNKONSOLIDIERT)



GLOBALE UMSATZVERTEILUNG (UNKONSOLIDIERT)

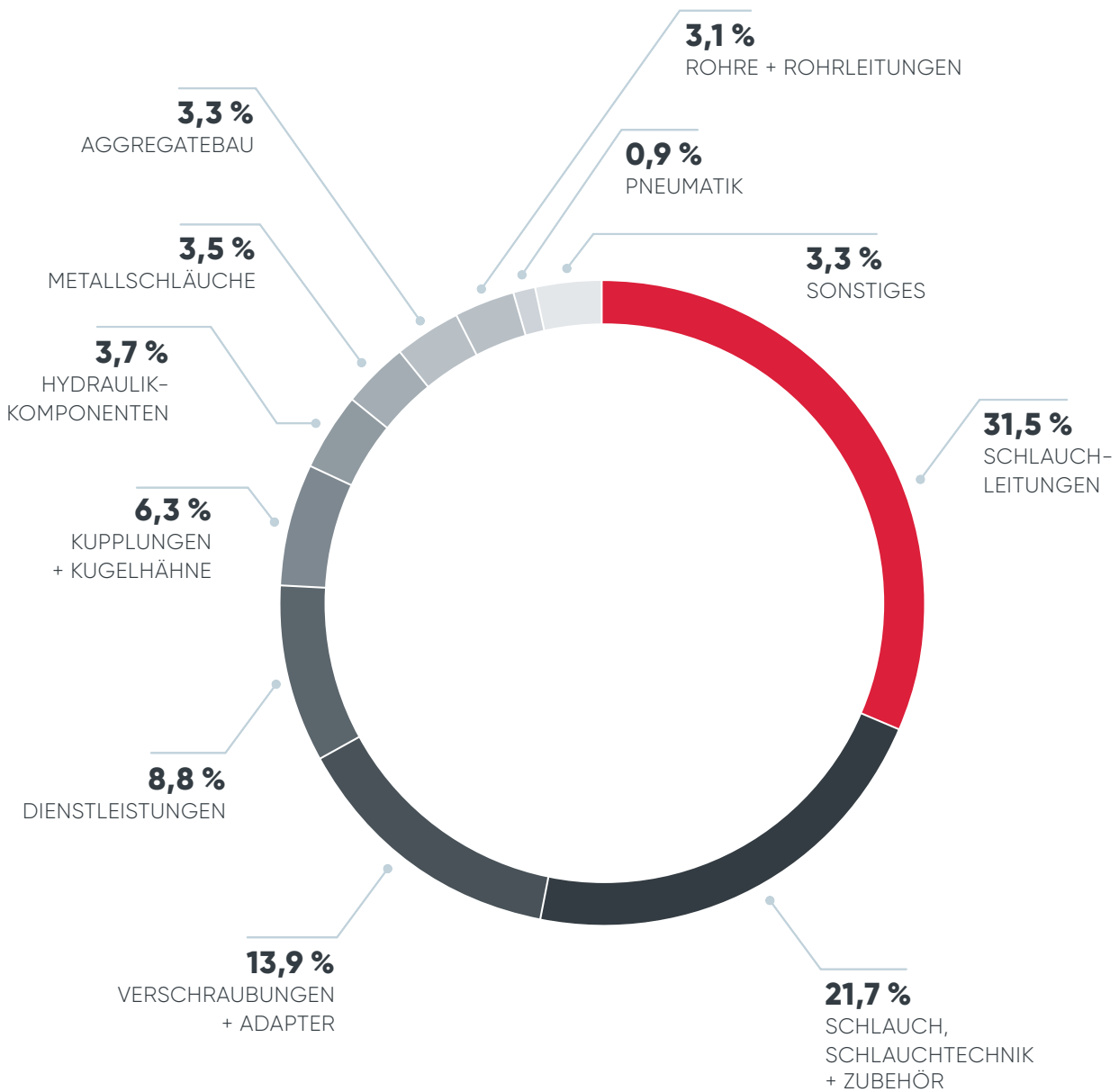


UMSATZENTWICKLUNG HANSA-FLEX GRUPPE



● Konzern (konsolidiert) ● HANSA-FLEX Deutschland (unkonsolidiert) ● Internationale HANSA-FLEX Gesellschaften (unkonsolidiert)

UMSATZANTEIL NACH PRODUKTGRUPPEN



KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Kurzfassung in T€	2020	2019	2018
	vorläufig		
1. Umsatzerlöse	439.982	471.535	456.631
2. Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen sowie sonstige Erträge	8.196	7.655	5.862
Gesamtleistung	448.178	479.190	462.493
3. Materialaufwand	(173.505)	(186.888)	(182.127)
4. Personalaufwand	(148.487)	(158.619)	(151.122)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(13.316)	(12.716)	(12.243)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(86.042)	(91.940)	(84.679)
7. Erträge aus Beteiligungen	0	17	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	583	444	295
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(3.019)	(3.666)	(3.673)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24.392	25.822	28.944

Die HANSA-FLEX Konzernbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung beinhalten die konsolidierten Einzelabschlüsse der HANSA-FLEX AG sowie aller ihrer relevanten direkten und indirekten Mehrheitsbeteiligungen im In- und Ausland.

KONZERNBILANZ

Aktiva in T€	2020	2019	2018
A Anlagevermögen	vorläufig		
I Immaterielle Vermögensgegenstände	8.210	7.175	4.813
II Sachanlagen	75.718	73.832	71.014
III Finanzanlagen	6.647	6.866	6.140
Summe Anlagevermögen	90.575	87.873	81.967
B Umlaufvermögen			
I Vorräte	125.657	136.399	126.708
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.943	57.977	60.550
III Liquide Mittel	29.139	19.514	15.360
Summe Umlaufvermögen	211.739	213.890	202.618
C Rechnungsabgrenzungsposten	1.292	1.404	1.207
D Aktive latente Steuern	820	820	743
Summe Aktiva	304.426	303.987	286.535

Passiva in T€	2020	2019	2018
A Eigenkapital	vorläufig		
A Eigenkapital	137.003	125.727	113.238
B Rückstellungen	21.320	21.145	21.115
C Verbindlichkeiten			
I Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	85.624	91.376	86.118
II Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.901	17.152	20.579
III Sonstige Verbindlichkeiten	44.048	47.671	44.964
Summe Verbindlichkeiten	146.428	156.199	151.661
D Rechnungsabgrenzungsposten	530	916	521
E Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	304.426	303.987	286.535

AUF ALLEN KONTINENTEN ZU HAUSE DIE HANSA-FLEX STANDORTE

41

LÄNDER

457

STANDORTE

ZENTRALE


 **Deutschland**
HANSA-FLEX AG
28307 Bremen


TOCHTERGESELLSCHAFT


 **Deutschland**
Willmann Steuerungstechnik GmbH
49377 Vechta


TOCHTERGESELLSCHAFTEN IM AUSLAND


 **Australien**
HANSA-FLEX Australia Pty Ltd.
QLD 4074 Sumner Park


 **Belgien**
HANSA-FLEX Hydraulics N.V. / S.A.
9031 Gent-Dronen

 **Bosnien und Herzegowina**
HANSA-FLEX d.o.o.
88000 Mostar


 **Brasilien**
HANSA-FLEX do Brasil Ltda.
89066-010 Blumenau (Itoupavazinha)


 **Bulgarien**
HANSA-FLEX Bulgaria Ltd.
4210 Stamboliski

 **Chile**
HANSA-FLEX Chile S.A.
8550631 Conchalí, Santiago de Chile

 **China**
HANSA-FLEX Hydraulics Changzhou Co.
Ltd.13031 Changzhou

HANSA-FLEX Hydraulic Shanghai Co., Ltd.
201306 Shanghai

 **Estland**
HANSA-FLEX Hüdraulika OÜ
11415 Tallinn


 **Frankreich**
HANSA-FLEX France s.a.r.l.
67960 Entzheim

KOOPERATIONSPARTNER


 **Deutschland**
Hy-Lok D Vertriebs GmbH
28876 Oyten

Internationale Hydraulik Akademie GmbH
01108 Dresden-Weixdorf


 **Georgien**
HANSA-FLEX Georgien GmbH
0159 Tbilisi


 **Großbritannien**
HANSA-FLEX Hydraulics UK Ltd.
TW6 2RX Hounslow

 **Indien**
HANSA-FLEX India Ltd.
Village Kuruli, Taluka Khed, District Pune


 **Irland**
HANSA-FLEX Ireland Ltd.
IE 2 Dublin 12

 **Italien**
HANSA-FLEX Italia S.r.l.
39100 Bozen / Bolzano


 **Kanada**
HANSA-FLEX Hydraulics Canada Inc.
L4K 5R2 Concord, Ontario

 **Kasachstan**
HANSA-FLEX Hydraulik Almaty TOO
050061 Almaty


 **Kroatien**
HANSA-FLEX Croatia d.o.o.
10000 Zagreb

 **Lettland**
HANSA-FLEX Hidraulika SIA
1005 Riga


 **Litauen**
HANSA-FLEX Hidraulika UAB
03202 Vilnius

 **Luxemburg**
HANSA-FLEX Hydraulik S.à.r.l.
4149 Esch-sur-Alzette

 **Niederlande**
HANSA-FLEX Nederland B.V.
6662 PV Elst (GLD)

 **Österreich**
HANSA-FLEX Hydraulik GmbH
4030 Linz

 **Polen**
HANSA-FLEX Sp. z o.o.
60-451 Poznań

 **Portugal**
HANSA-FLEX PORTUGAL Unipessoal, Lda.
4475-249 MAIA / Porto

 **Rumänien**
HANSA-FLEX Romania S.R.L.
077145 Pantelimon / Ilfov





Zusätzlich zu unseren eigenen Standorten arbeiten wir in vielen weiteren Ländern mit etablierten Partnern zusammen und liefern unsere Waren an nahezu jeden gewünschten Ort. [hansa-flex.com/niederlassungen](https://www.hansa-flex.com/niederlassungen)


Russland

HANSA-FLEX OOO
123007 Moscow
HANSA-FLEX ZAO Hidravlika
236028 Kaliningrad


Schweiz

HANSA-FLEX Hydraulik AG
3063 Ittigen


Serbien

HANSA-FLEX Hidraulika d.o.o.
11250 Beograd-Železnik


Singapur

HANSA-FLEX Singapore Pte. Ltd.
627546 Singapore


Slowakei

HANSA-FLEX Hydraulik s.r.o.
038 41 Košťany nad Turcom


Slowenien

HANSA-FLEX-Nova, Hidravlični sistemi, d.o.o.
2000 Maribor


Spanien

HANSA-FLEX Ibérica S.L.U.
220870 Elgoibar


Südafrika

HANSA-FLEX (SA) (Pty) Ltd. t/a
1620 Spartan


Thailand

HANSA-FLEX Hydraulic (Thailand) Ltd.
10230 Bangkok


Tschechien

HANSA-FLEX spol. s r.o.
301 00 Plzeň 3


Türkei

HANSA-FLEX Hidrolik Sanayi ve Ticaret Ltd. Şti.
İstanbul-Tuzla Şubesi, Orhanlı Mahallesi


Ukraine

HANSA-FLEX Hydraulika OOO
03146 Kiev


Ungarn

HANSA-FLEX Hidraulika Kft.
1238 Budapest XXIII


USA

HANSA-FLEX USA
Formerly Hatec International Inc.
77041 Houston / Texas


Vereinigte Arabische Emirate

HANSA-FLEX Hydraulics Middle East L.L.C.
UAE Dubai

WUSSTEN SIE SCHON ...?

1.700 ERSATZ-
TEILE

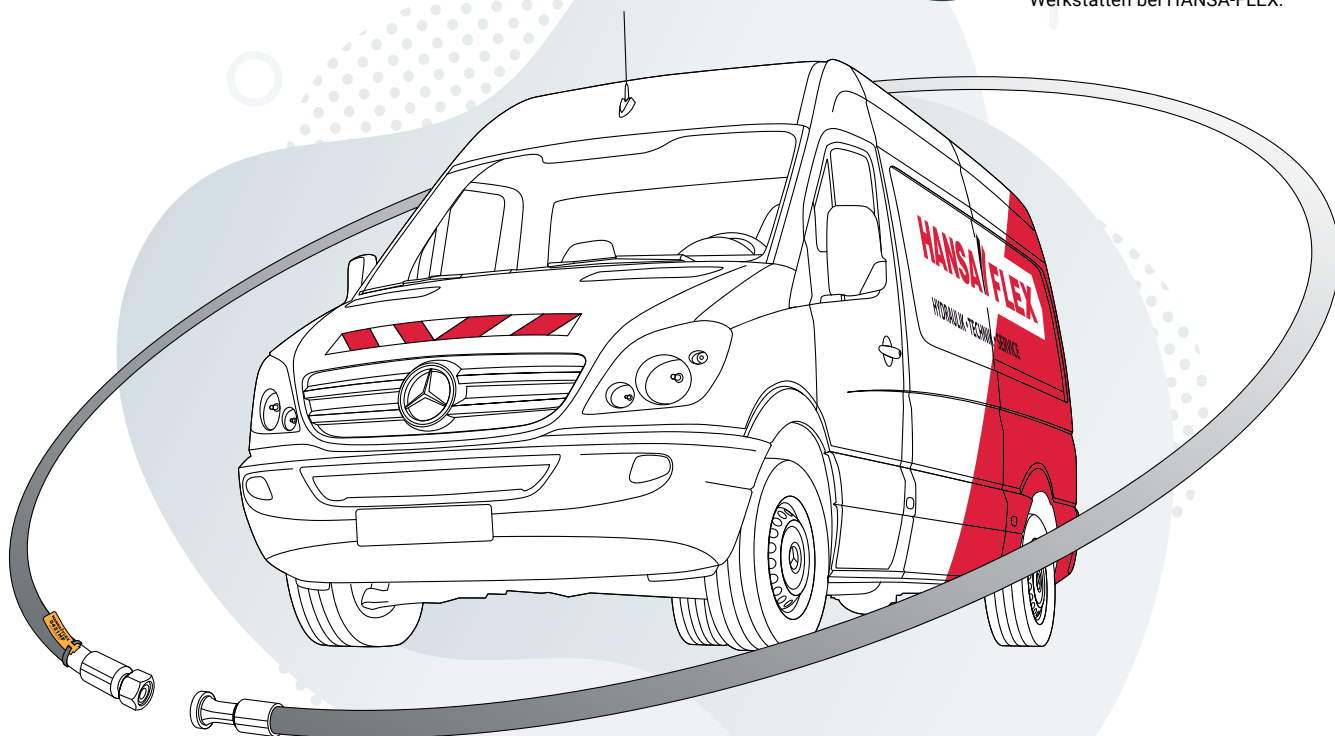
hat ein durchschnittlicher Service-Van standardmäßig an Bord. Ein Teil der Sortimente ist an die Stammkunden in der Umgebung angepasst. Durch das dichte Niederlassungsnetz mit über 200 Standorten in Deutschland können seltenere Teile sehr schnell auf kurzem Wege beschafft werden.

140.447 SCHLAUCH-
LEITUNGEN

hat der Hydraulik-Sofortservice 2020 allein in Deutschland gefertigt.

6 m²

beträgt die mobile Werkstattfläche in den Service-Vans. Diese sind somit mit Abstand die kleinsten Werkstätten bei HANSA-FLEX.



1 MINUTE

braucht ein Servicetechniker maximal, um festzustellen, ob er alle benötigten Teile bereits an Bord hat. Der X-CODE und die direkte SAP-Anbindung seiner Service-Software ermöglichen ihm jederzeit die unmittelbare Prüfung der auftragsrelevanten Warenbestände in allen Servicefahrzeugen und Niederlassungen.

6,4 JAHRE

betrug die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Servicetechniker 2020.

2.396

STUNDEN für Schulungen und Weiterbildungen haben die Servicetechniker des Hydraulik-Sofortservice 2020 allein in Deutschland und trotz der Corona-Einschränkungen absolviert.

HERAUSGEBER

HANSA-FLEX AG
Zum Panrepel 44
28307 Bremen / Germany
Tel. +49 421 48907-0
info@hansa-flex.com
hansa-flex.com

BILDNACHWEISE

Titel, S. 10/11, S. 14 /15 (Energie; Baugewerbe;
Entsorgung und Recycling; Transport und Logistik;
Maritime Wirtschaft; Schiene; Metall, Kunststoff,
Glas und Papier), S. 18/19, S. 32/33 © Jonas Ginter
S. 5–9, S. 23, S. 27 © Studio B GmbH
S. 14 (Chemie, Pharmazie und Lebensmittel)
© Nikolai Wolff
S. 15 (Land- und Forstwirtschaft; Mining und
Tunnelbau), S. 17, S. 21 (HF-Form; Honig),
S. 24–26, S. 28/29, S. 31 © HANSA-FLEX AG
S. 15 (Maschinen- und Anlagenbau)
© Christian Vorhofer
S. 20 © Bundesregierung / Sandra Steins
S. 23 (Engagement) © BORDA e.V.

Systempartner für Hydraulik